

Bilanzpressekonferenz

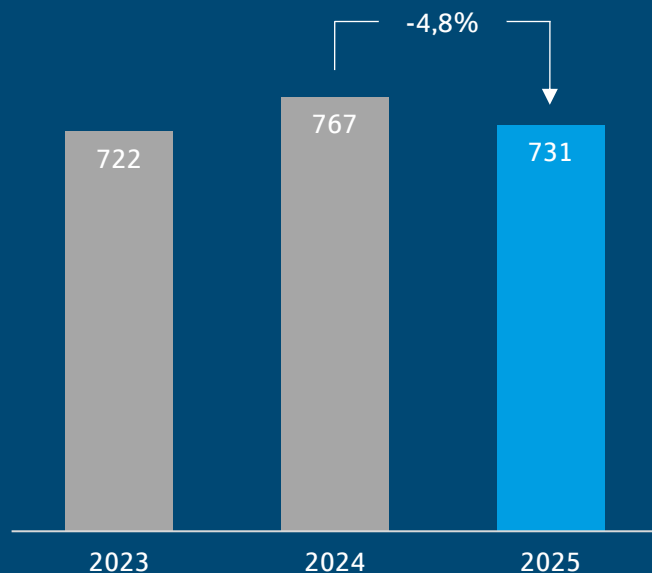
Konzernergebnis 31.12.2025

Frankfurt am Main
26. März 2026



Ergebnis auf Niveau der Vorjahre

Ergebnis vor Steuern (Mio. €)

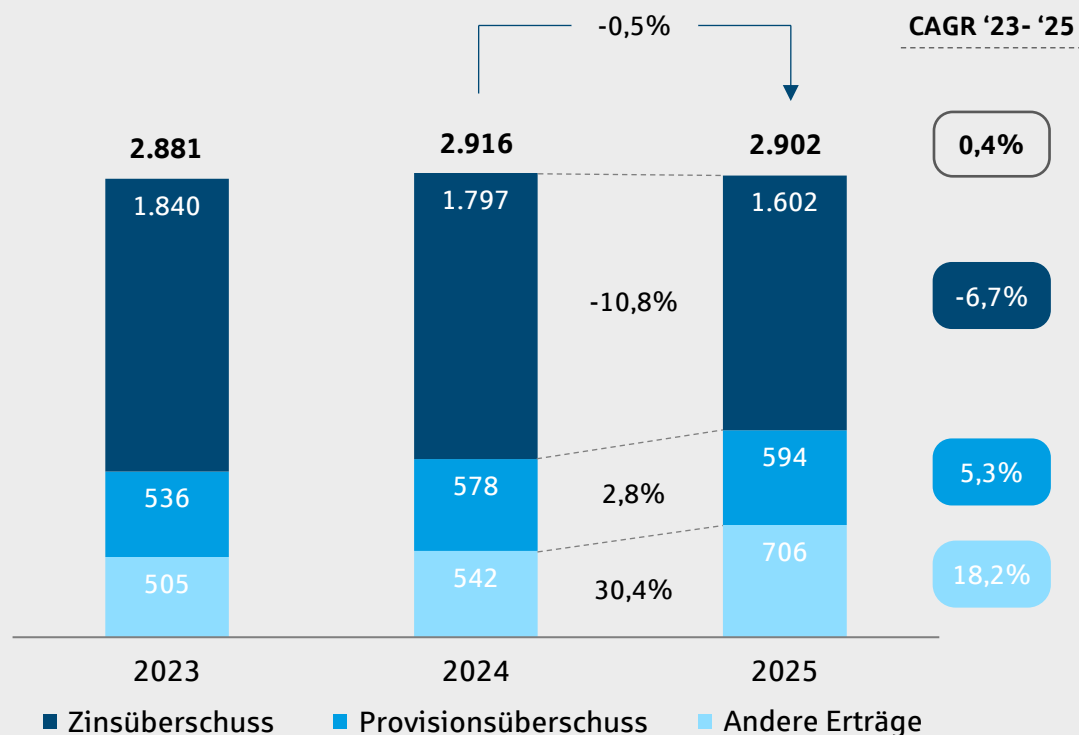


- **Vorsteuergewinn** von 731 Mio. € (-4,8%) trotz hoher geopolitischer Unsicherheiten nur leicht unter Vorjahr
- **Konzernergebnis nach Steuern** bei 514 Mio. € (-2,3%)
- **Konstante operative Erträge von 2,9 Mrd. €** trotz rückläufigem Zinsüberschuss auf Vorjahresniveau, Provisionsüberschuss gesteigert, deutlicher Anstieg des Neugeschäfts
- **Risikovorsorgeaufwand** in Höhe von 265 Mio. € (-24,4%) gegenüber Vorjahr deutlich gesunken
- **Struktureller sowie investitions- und wachstumsbedingter** Anstieg der Verwaltungsaufwendungen auf 1,9 Mrd. € (+6,0%)
- Angesichts hoher Investitionen in zukünftiges Wachstum, aber auch wegen der zuletzt wieder gestiegenen geopolitischen Unsicherheiten rechnet die Helaba für das Jahr 2026 mit einem **Ergebnis zwischen 600 und 700 Mio. €**
- **Mittelfristiges Ergebnisziel** vor Steuern von über 1 Mrd. € **bekräftigt**

Entwicklung der operativen Erträge auf Niveau des Vorjahres

Entwicklung Erträge

in Mio. €



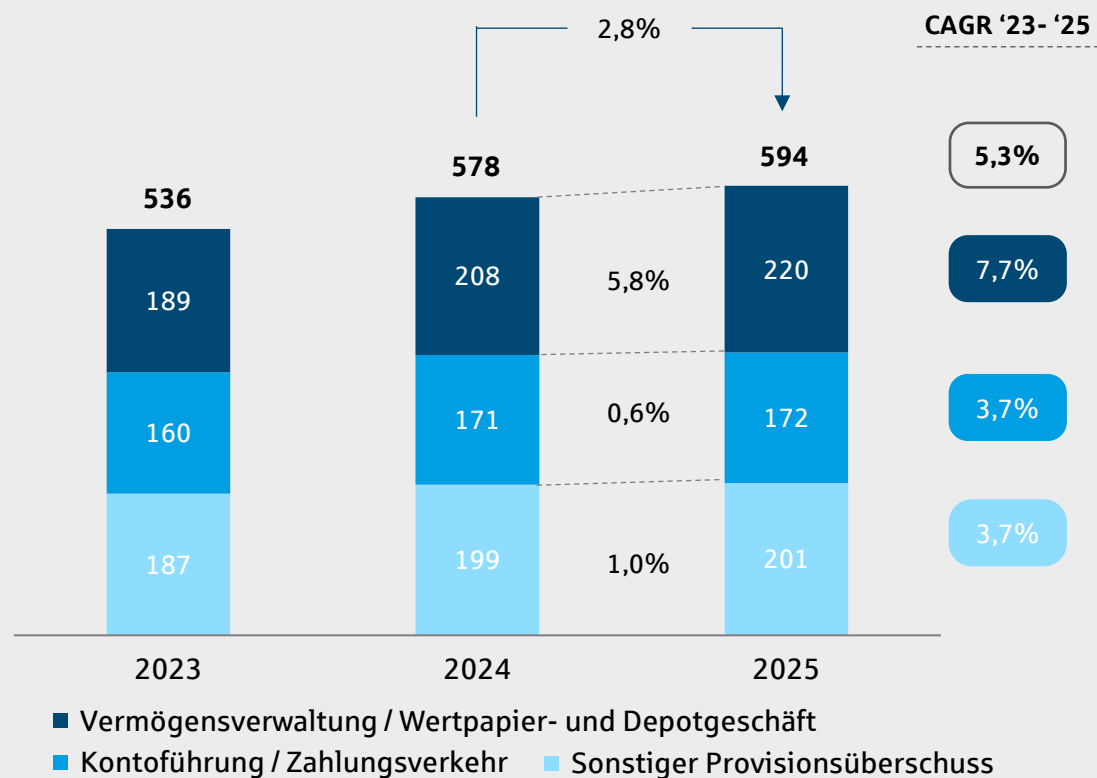
Rückgang Zinsüberschuss durch Provisionsüberschuss und andere Erträge überwiegend kompensiert

- Marktbedingter Rückgang des **Zinsüberschusses**
- Erneute Steigerung des **Provisionsgeschäfts**
- Weiterer Ausbau des **Anteils nicht-zinstragender Erträge auf rund 1,3 Mrd. € (44,8%)**
 - Anteil Provisionsüberschuss: 20,5%
 - Anteil anderer Erträge: 24,3%

Kontinuierliche Steigerung des Provisionsergebnisses

Entwicklung Provisionsüberschuss

in Mio. €



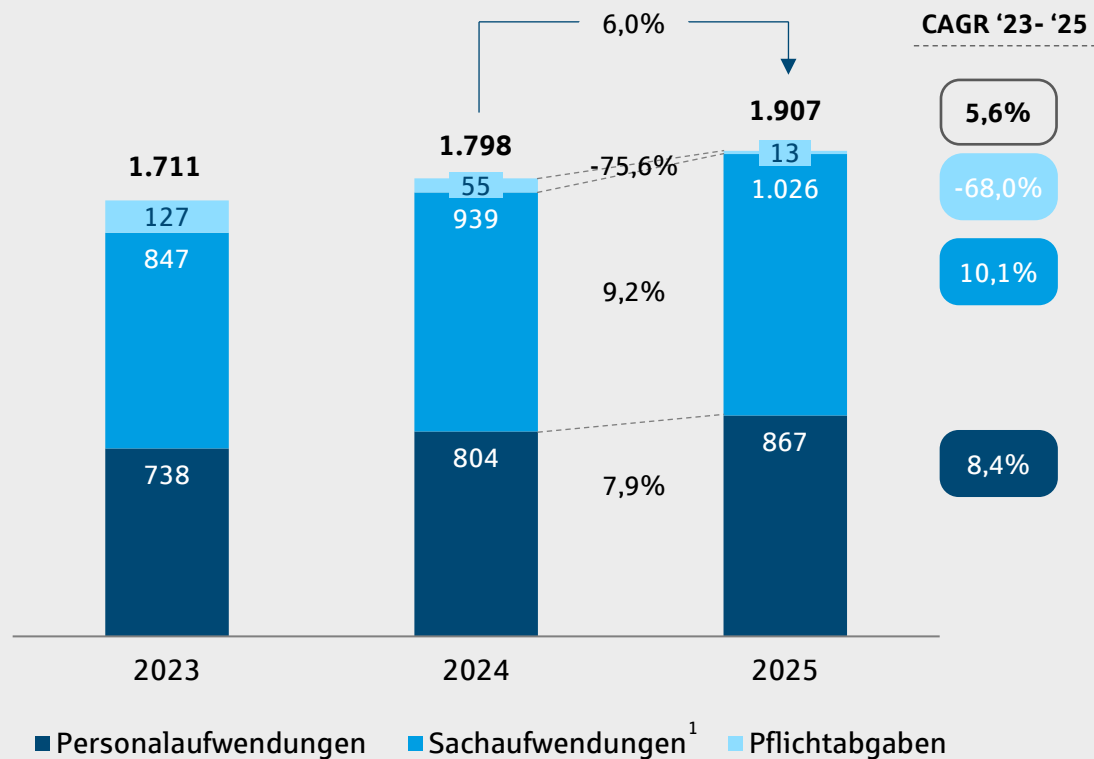
Positiver Trend im Provisionsüberschuss reflektiert strategisch angestrebtes Wachstum

- Weiterhin erfreuliche Entwicklung bei Provisionen aus der **Vermögensverwaltung** durch Anstieg der **Assets under Management**
- Erneute Steigerung der Erträge aus **Kontoführung und Zahlungsverkehr**

Struktureller sowie investitions- und wachstumsbedingter Anstieg der Verwaltungsaufwendungen

Entwicklung Verwaltungsaufwendungen

in Mio. €



Anstieg der Verwaltungsaufwendungen aufgrund Wachstumsinvestitionen sowie tarif- und inflationsbedingter Kostensteigerungen

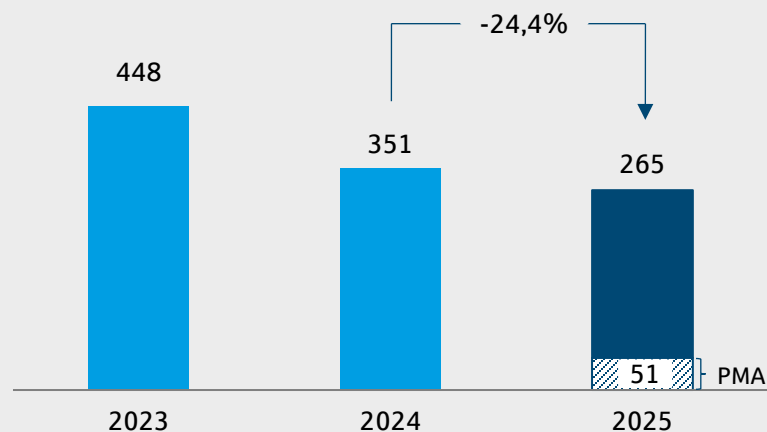
- Höhere **Personalaufwendungen** infolge tariflicher Anpassungen sowie gezielter Stellenbesetzungen zur Geschäftsausweitung sowohl in der Bank als auch in Tochtergesellschaften
- Anstieg **Sachaufwendungen** durch IT-Modernisierungsprogramm, Weiterentwicklung der Digitalstrategie – insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz – strategische Wachstumsinitiativen sowie strukturelle und regulatorische Treiber

¹ inklusive planmäßige Abschreibungen

Weiter rückläufiger Risikovorsorgeaufwand gegenüber Vorjahr

Risikovorsorge

in Mio. €



Zuführungen zur Risikovorsorge nach Stufen

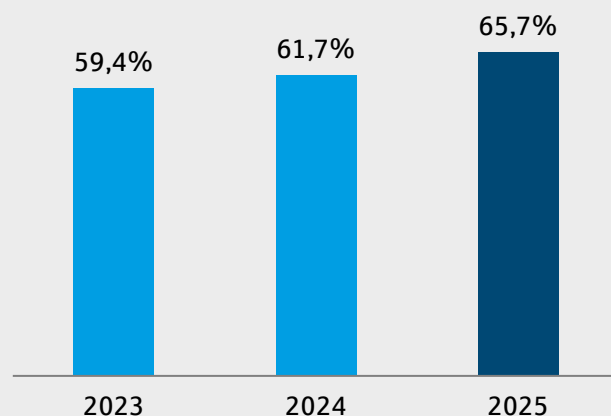
in Mio. €

	2023	2024	2025
Stufe 1	-37	-52	-68
Stufe 2	-45	-37	17
Stufe 3	530	439	317
Netto-Risikovorsorge	448	351	265

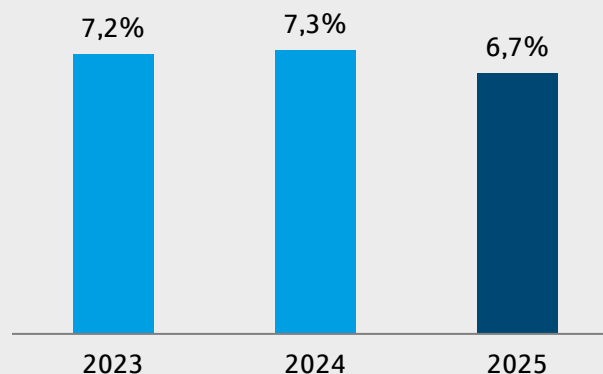
- Aufwand aus der Risikovorsorge fällt im Vorjahresvergleich deutlich niedriger aus. Vorjahreswert war durch erhöhte Belastungen aus dem Immobiliengeschäft und aus einzelnen Engagements im Firmenkundengeschäft geprägt. Rückgang resultiert insbesondere aus Stufe 3
- Zusätzliche Netto-Zuführungen in Höhe von 51 Mio. € in Form von Post Model Adjustments (PMA) insbesondere zur Abdeckung geopolitischer Risiken (PMA-Bestand bei 123 Mio. €)

Entwicklung der zentralen Steuerungskennzahlen

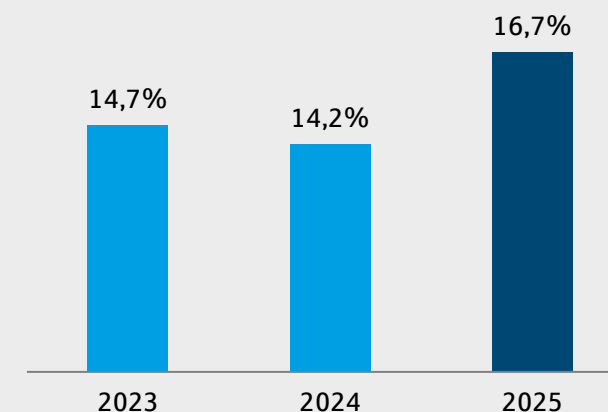
Cost-Income Ratio



Return on Equity



CET1-Quote

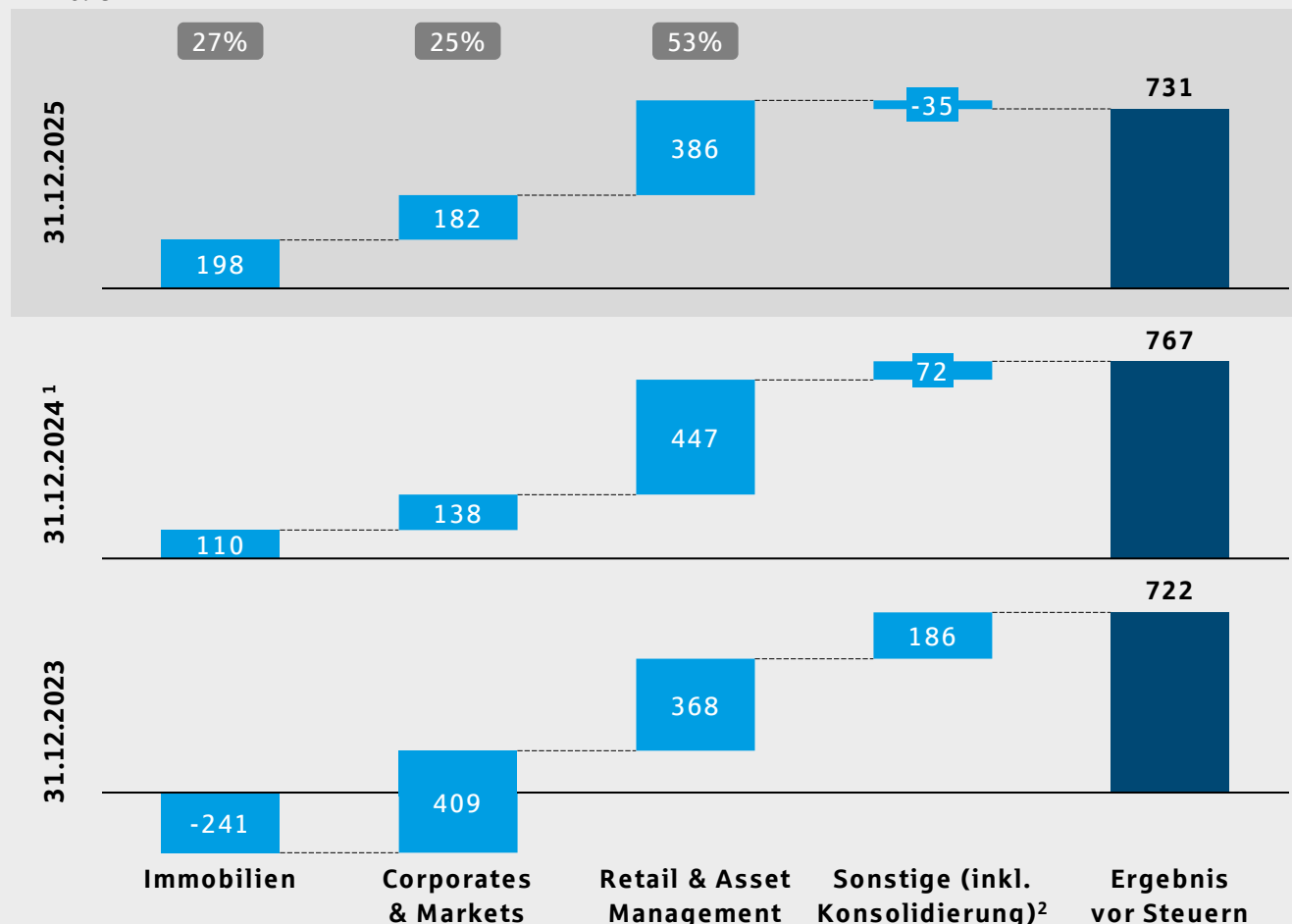


➤ Cost-Income Ratio leicht gestiegen, Return on Equity geringfügig unter Vorjahr, CET1-Ratio deutlich verbessert

Alle Marktsegmente tragen positiv zur Ergebnisentwicklung bei

Ergebnis vor Steuern nach Segmenten

in Mio. €



> Immobilien

- Zins- und Provisionsüberschuss leicht unter Vorjahresniveau
- Erneut deutlicher Rückgang der Risikovorsorge

> Corporates & Markets

- Deutliche Steigerung des Handelsergebnisses aus Kundengeschäft kompensiert leichten Rückgang des Zinsergebnisses
- Spürbarer Rückgang Risikovorsorge

> Retail & Asset Management

- Steigerung des Provisionsüberschusses unter anderem aus Asset Management und Wertpapiergeschäft
- Verbessertes Ergebnis aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien
- Rückgang Zinsüberschuss aufgrund gesunkener Passivmargen im Einlagengeschäft
- Wegfall positiver Einmaleffekte aus 2024

> **Alle strategischen Tochtergesellschaften – mit Ausnahme der OFB – tragen positiv zur Ergebnisentwicklung bei**

Risiko & Portfolioqualität

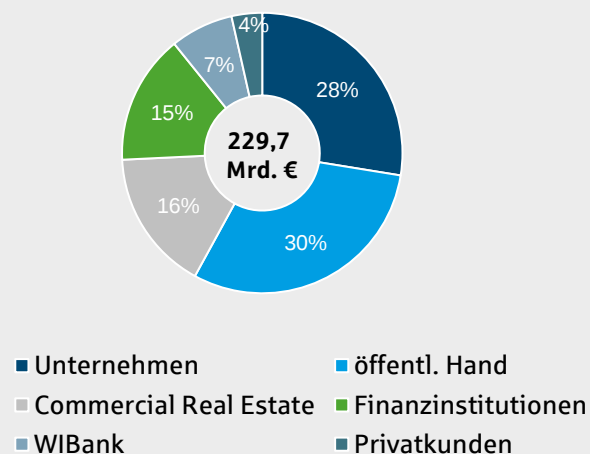


Veränderung zu 2024

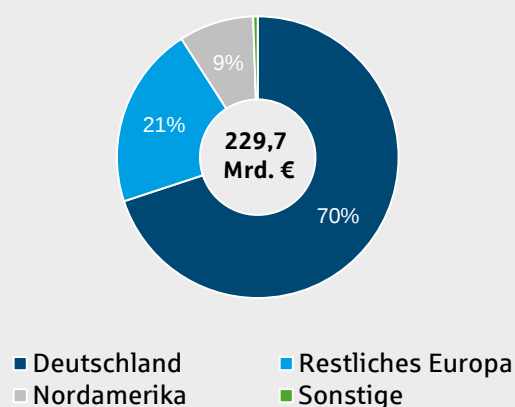
- **Kreditportfolio** leicht über Vorjahresniveau – **Neugeschäft** mit allen Kundengruppen erfreulich gesteigert
- **Risikovorsorge** deutlich unter Vorjahresniveau – Risikovorsorgebestand im anhaltend herausfordernden Marktumfeld angemessen
- Zusätzliche Vorsorge durch **PMA-Bestand** in Höhe von 123 Mio. € vor allem für potenzielle geopolitische Risiken
- **NPL-Exposure** um 388 Mio. € (-9,5%) auf 3,7 Mrd. € aktiv abgebaut
- Sehr **solide Liquiditätsausstattung**: LCR und NSFR liegen wesentlich über den regulatorischen Anforderungen

Gesamtkreditportfolio stabil

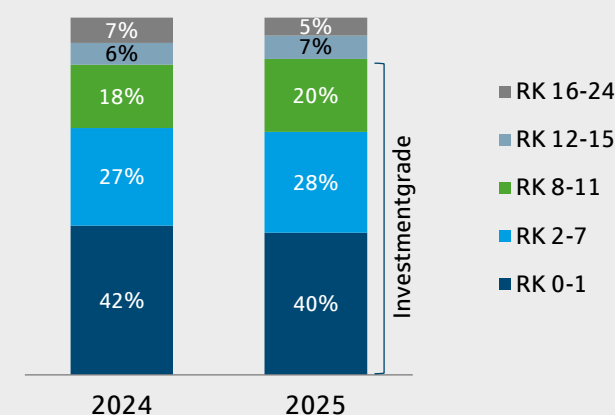
Aufteilung nach Kundengruppen¹



Aufteilung nach Regionen¹



Aufteilung nach Ratingklassen¹

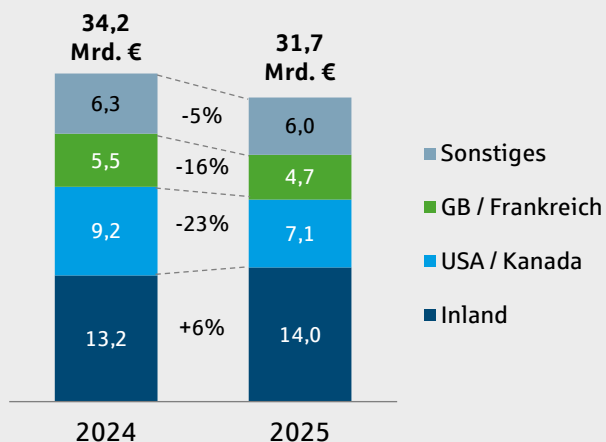


- Kreditportfolio über unterschiedliche **Kundengruppen** hinweg sehr gut diversifiziert. Wachstumsinitiative mit Unternehmenskunden greift und führt zu leicht gestiegenem Portfolioanteil. Immobilienportfolio aufgrund proaktivem Portfoliomanagement und selektiverem Neugeschäft leicht abgebaut
- **Regionale Ausrichtung** mit Schwerpunkt auf Deutschland – Aufteilung nach Regionen im Vergleich zum Jahresende 2024 unverändert
- **Ratingstruktur insgesamt stabil** – 88% (Vj. 87%) des Kreditportfolios liegen im Investmentgrade-Bereich, Abbau der NPLs verbessert Ratingstruktur des Portfolios

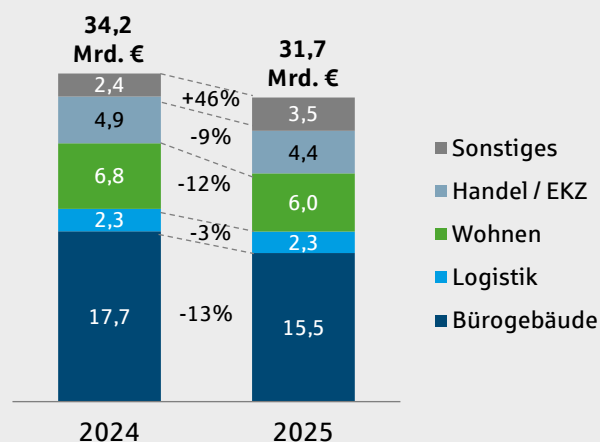
¹ nach Gesamtkreditvolumen

Reduktion des Real Estate Finance Portfolios insbesondere bei US-Büros

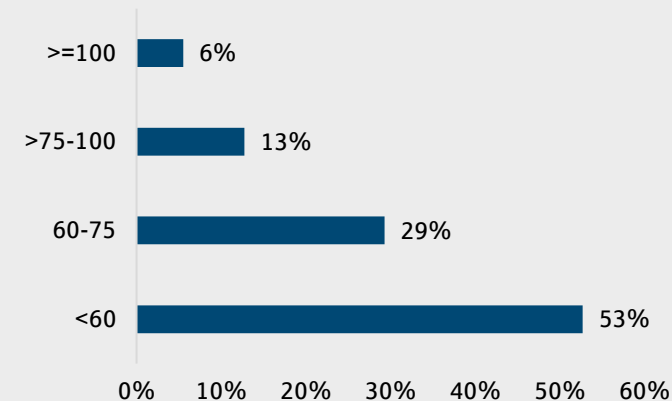
Nach Objektstandort / Kundensitz¹



Nach Nutzungsart¹



Nach LTVs²

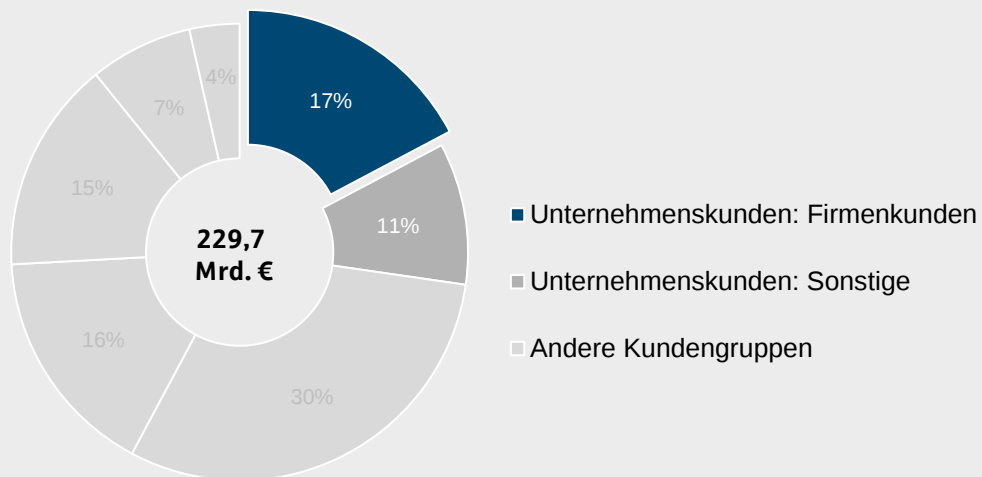


- **Gute Diversifizierung** des Immobilienportfolios nach Nutzungsarten und Objektstandorten, überwiegend in attraktiven Lagen bzw. liquiden Märkten und weitestgehend durch erstrangig grundpfandrechtliche Strukturen besichert
- Portfolio im Geschäftsjahr 2025 durch selektiveres Neugeschäft, guter Prolongationsquote und proaktivem Management um 7,2% auf 31,7 Mrd. € reduziert
- LTV-Struktur: 82% (Vj. 78%) der Kredite laufen bis max. 75% LTV aus

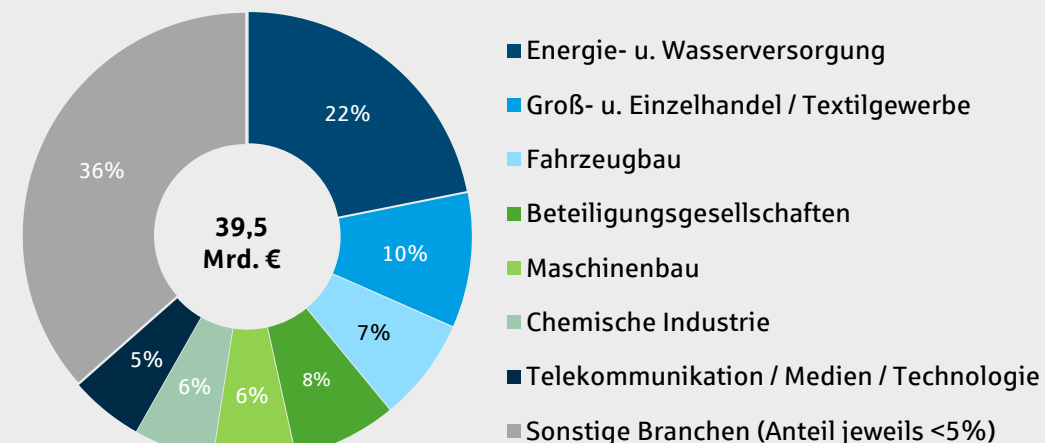
¹ nach Geschäftsvolumen inkl. Immobilienfonds; ² Nach Geschäftsvolumen, ohne Immobilienfonds und ohne Objekte mit Mischnutzung

Ausgewogener Branchenmix als Stabilitätsanker im Firmenkundenportfolio

Einordnung: Anteil Firmenkunden am Gesamtportfolio



Aufteilung Firmenkundenportfolio nach Branchen

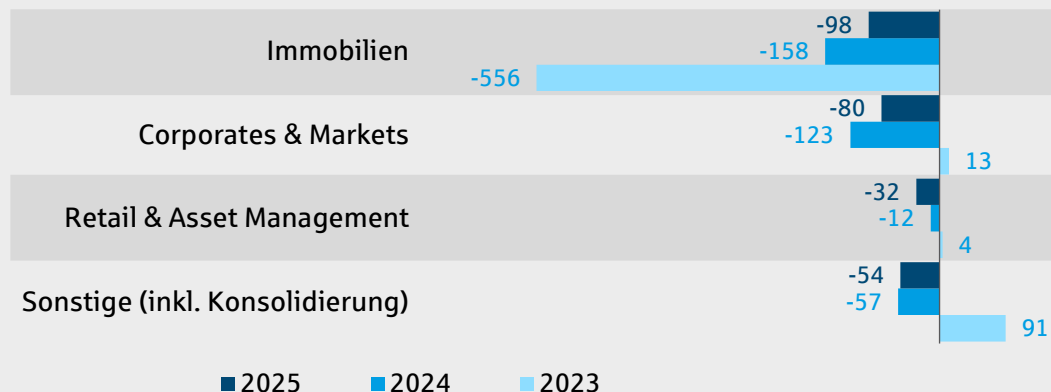


- **Firmenkundenportfolio** als Teil des Unternehmenskundenportfolio mit ca. **17% (39,5 Mrd. €)** des Gesamtkreditvolumens (229,7 Mrd. €)
- **Breite Branchen-Diversifizierung** innerhalb des Firmenkundenportfolios. Energie- u. Wasserversorgung enthält größtenteils risikoarme kommunalnahe Unternehmen und unterstützt die Transformationsfinanzierung

Stabilisierung der Risikovorsorge und leichter Rückgang der NPL-Quote

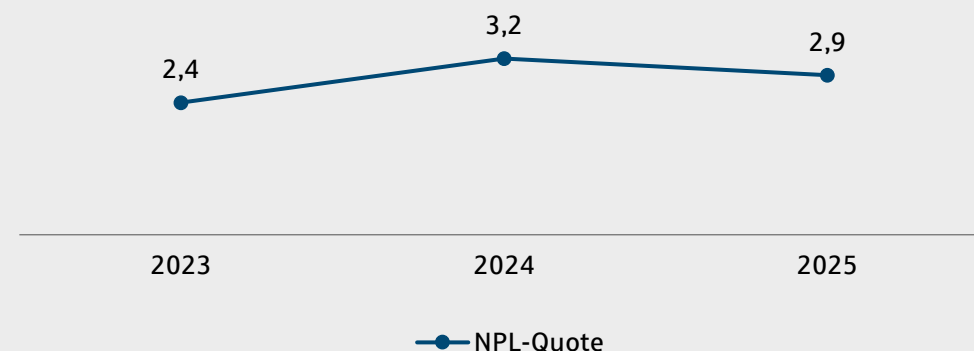
Aufteilung Risikovorsorge auf Segmente

in Mio. €



NPL-Quote

in %



- Stabilisierung des Risikovorsorgebedarfs für Immobilienfinanzierung durch **fortgesetzte Stabilisierung der Lage an den Immobilienmärkten**; Portfolio durch proaktives Management weiter bereinigt
- **Rückgang der Risikovorsorge** im Segment Corporates & Markets
- Bildung **pauschale Vorsorge** im Wesentlichen für geopolitische Risiken im Segment Sonstige

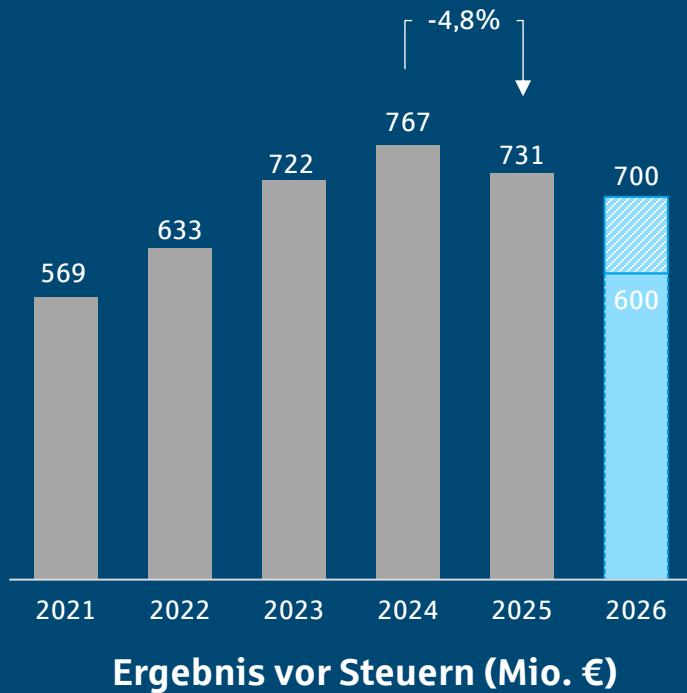
- **NPL-Quote** gegenüber Gesamtjahr 2024 leicht verbessert
- **Weniger neue Ausfälle**, Verlangsamung des NPL-Zuflusses im Bereich des CRE-Portfolios
- Trotz geopolitischer Situation und schwacher Konjunktur in Deutschland **keine Auffälligkeiten und Ausfälle bei Unternehmen**

Strategische Prioritäten

Ausgewählte Wachstumsinitiativen

- **Transformationsfinanzierung** wie Energie- und Infrastruktur sowie Erschließung **neuer Asset-Klassen**
- Strategische Weiterentwicklung des **Firmenkundengeschäfts**, unter anderem durch kundenzentrierten Sektoransatz und Ausbau **Sustainable Finance Advisory**
- Ausbau der Geschäftsbereiche **Retail Banking, Private Banking** sowie **Asset Management**
- Skalierung bestehender sowie Entwicklung neuer **AI Use Cases**

Ausblick



Ist 2025

Ergebnis v. Steuern
731 Mio. €

Return on Equity
6,7 %

Cost-Income Ratio
65,7%

CET1 Quote
16,7 %

Mittelfristig

Ergebnis v. Steuern
> 1,0 Mrd. €

Return on Equity
7 – 9 %

Cost-Income Ratio
60 – 70 %

CET1 Quote
14 – 15 %

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

